

innsbruck
media
studies

**Interfakultäres Forum *Innsbruck Media Studies*
an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck**
<http://medien.uibk.ac.at>

Sprecher: Univ.-Prof. Dr. Theo Hug
Schöpfstraße 3, A-6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 507-4048
E-Mail: medien@uibk.ac.at

Organisation:
Petra Missomelius und Ulrike Pfeiffenberger

Titelgraphik: „Mind Expander“.
Orientierungsarbeit des Instituts für experimentelle Architektur /studio3 Univ.-Prof. Dr. Volker Giencke
(Betreuung: Walter Prenner, Pia Sandner, gem. mit Ferdinand Fritz).

In Kooperation mit

Tiroler Tageszeitung

APA
AUSTRIAPRESSEAGENTUR

Medientag 2014 der Universität Innsbruck

**Körperphantasien:
Mediale Inszenierungen zwischen Traum und Wirklichkeit**

Montag, 17. November 2014

Aula der Leopold-Franzens-Universität
Innrain 52, Hauptgebäude
6020 Innsbruck

Körperphantasien:

Mediale Inszenierungen zwischen Traum und Wirklichkeit

Beim diesjährigen Medientag steht das Streben nach Verbesserung des Körpers sowie der Leistungen des Menschen im Vordergrund. Lange Zeit ging der gesellschaftliche Druck, den eigenen Körper zu optimieren, nur von den retuschierten Model- und Schauspielerkörpern aus, die uns aus den traditionellen Massenmedien entgegenlächelten. Versprechen und Visionen zur Verbesserung des menschlichen Körpers im 21. Jahrhunderts sind vielfältiger: plastische Chirurgie, intelligente Kleidung, Datenbrillen, mit quantified-self-tools optimiertes Körpertraining, Psychopharmaka, technische Implantate und computer-brain-interfaces. Doch wie weit wollen wir gehen, um körperliche und geistige Fähigkeiten des Menschen computergestützt zu optimieren?

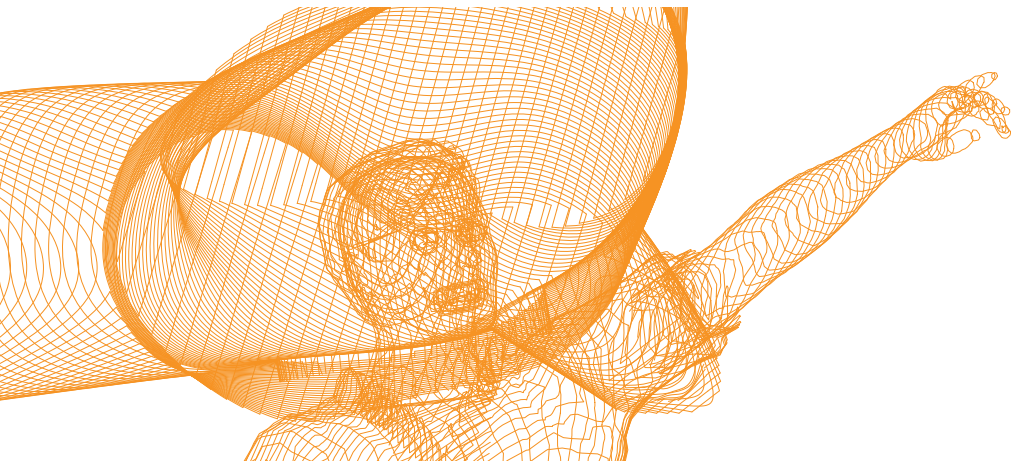
Ist der Traum vom perfekten Körper ein Alptraum, oder profitieren wir von den Möglichkeiten zur Verbesserung und Inszenierung unserer Körper? Was macht den Menschen im 21. Jahrhundert zwischen Robotik und Transhumanismus aus? Mit welchen Machtverschiebungen ist zu rechnen?

Im Rahmen des Medientages werden Teile der Orientierungsarbeit „Mind Expander“ des Instituts für experimentelle Architektur .studio3 ausgestellt.

Weiters geben wir die Möglichkeit der Erprobung einer Google Glass. Herr Dipl.-Ing. Herbert Mühlburger wird uns hierfür bei Fragen zur Verfügung stehen.

Weitere Vertiefungsthemen werden im Rahmen der Ringvorlesung „Körperphantasien: Optimierung, Robotik, Transhumanismus“ behandelt, die das interfakultäre Forum Innsbruck Media Studies im Wintersemester 2014/15 veranstaltet.

(Leitung: Mag. Andreas Beinsteiner und Dr. Tanja Kohn)



Programm

14:00 Eröffnung

Univ.- Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk, Rektor der Leopold-Franzens-Universität
Univ.- Prof. Dr. Theo Hug, Sprecher des Medienforums Innsbruck
Mag. Silvia Lieb, Vorstand der Moser Holding

14:30 Einführung in das Thema

Univ.-Prof. Dr. Karin Harrasser: *Neue Cyborgs, alte Träume. Körpermodifikationen zwischen Gestaltungsfreiheit und Selbstoptimierung*

15:15 Pause

15:30 Teil 1: Körper-Bildwelten

Workshop A

Klemens Ganner (Geschäftsführer APA-PictureDesk) und Patricio Hetfleisch (Geschäftsführer TT Online): *Ich trete auf, also bin ich. Bilder in der Presseberichterstattung*

Workshop B

Martina Guggenbichler, BA und Linda Leitner: *Bildbearbeitung – Schönheits-Ideale per Photoshop*

Workshop C

Mag. Dr. Cornelia Brantner und Dr. Katharina Lobinger: *Der fremde Blick auf Selfies – Über die subjektiven Sichtweisen auf die Authentizität digitaler Selbstbilder*

17:00 Pause

17:15 Kurzberichte aus den Workshops

17:30 Teil 2: Zwischen Mensch und Maschine

Impulsvorträge

Univ.-Prof. Dr. Anne Siegetsleitner: *Vom Altern zum Veraltern: Roboter als Schönheits- und Leistungsideal*

Dr. Jörg-Uwe Nieland: *Optimierung als neues Leitbild – Anmerkungen zur Berichterstattung über Doping und die Quantified Self-Bewegung*

Dr. Stefan Lorenz Sorgner: *Transhumanistische Bilder perfekter Körper*

19:00 Abschlussplenum

TeilnehmerInnen: Karin Harrasser, Patricio Hetfleisch, Jörg-Uwe Nieland, Anne Siegetsleitner und Stefan Lorenz Sorgner
Moderation: Gabriele Starck (Tiroler Tageszeitung)

20:00 Buffet